

Pressemitteilung

27.09.2024

Blauzungenkrankheit im Landkreis amtlich bestätigt – Für Menschen ungefährlich – Impfung von Rindern und kleinen Wiederkäuern empfohlen

In einem Rinderbestand im Landkreis Mühldorf am Inn wurde das Blauzungenvirus (BTV3) nachgewiesen. Somit ist ein Ausbruch der Blauzungenkrankheit auch im Landkreis amtlich bestätigt. In den vergangenen Wochen wurden bereits mehrere Fälle in Bayern festgestellt. In ganz Deutschland wurden seit Mai 2024 insgesamt fast 11.000 Ausbrüche/Fälle gemeldet (Stand 26.09.2024).

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Erkrankung, an der vor allem Schafe und Rinder erkranken. Daneben sind auch Ziegen, Neuweltkameliden und Wildwiederkäuer für das Virus empfänglich. Das Virus wird nicht direkt von Tier zu Tier übertragen, sondern über kleine, blutsaugende Mücken (Gnitzen). Für den Menschen ist das Virus ungefährlich.

Die Impfung von Rindern und kleinen Wiederkäuern wird empfohlen, um schwere Krankheitsverläufe zu verhindern. Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat im Juni per Allgemeinverfügung die Genehmigung zur freiwilligen Impfung von empfänglichen Tierarten gegen die Blauzungenkrankheit erteilt.

Weitere Informationen zur Blauzungenkrankheit finden sich beim LGL Bayern unter <https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/blauzungenkrankheit/index.htm>.

Das Team des Veterinäramtes Mühldorf a. Inn steht für Fragen rund um das Thema Blauzungenimpfung unter 08631/699-728 zur Verfügung.